



# ***Streuobstwiese Teil 2***

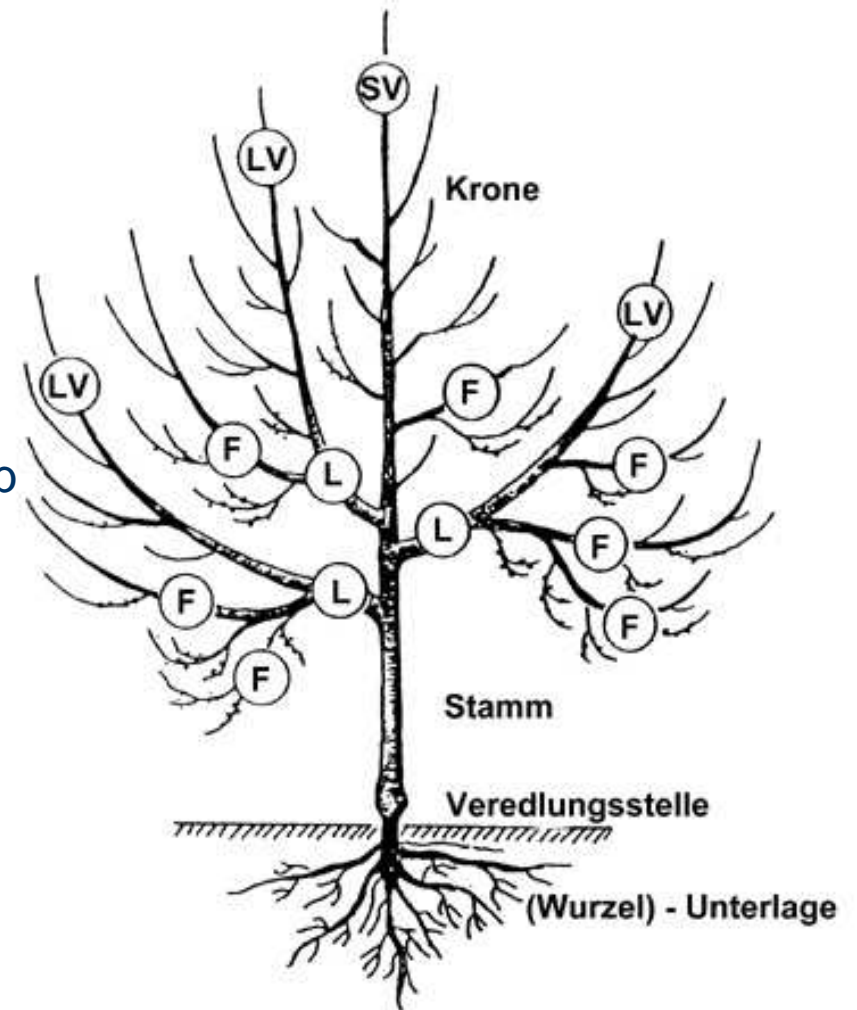
## **Schnitt von Obstbäumen (Der Traum vom optimalen Baum)**

Obstbäume - Schnitt

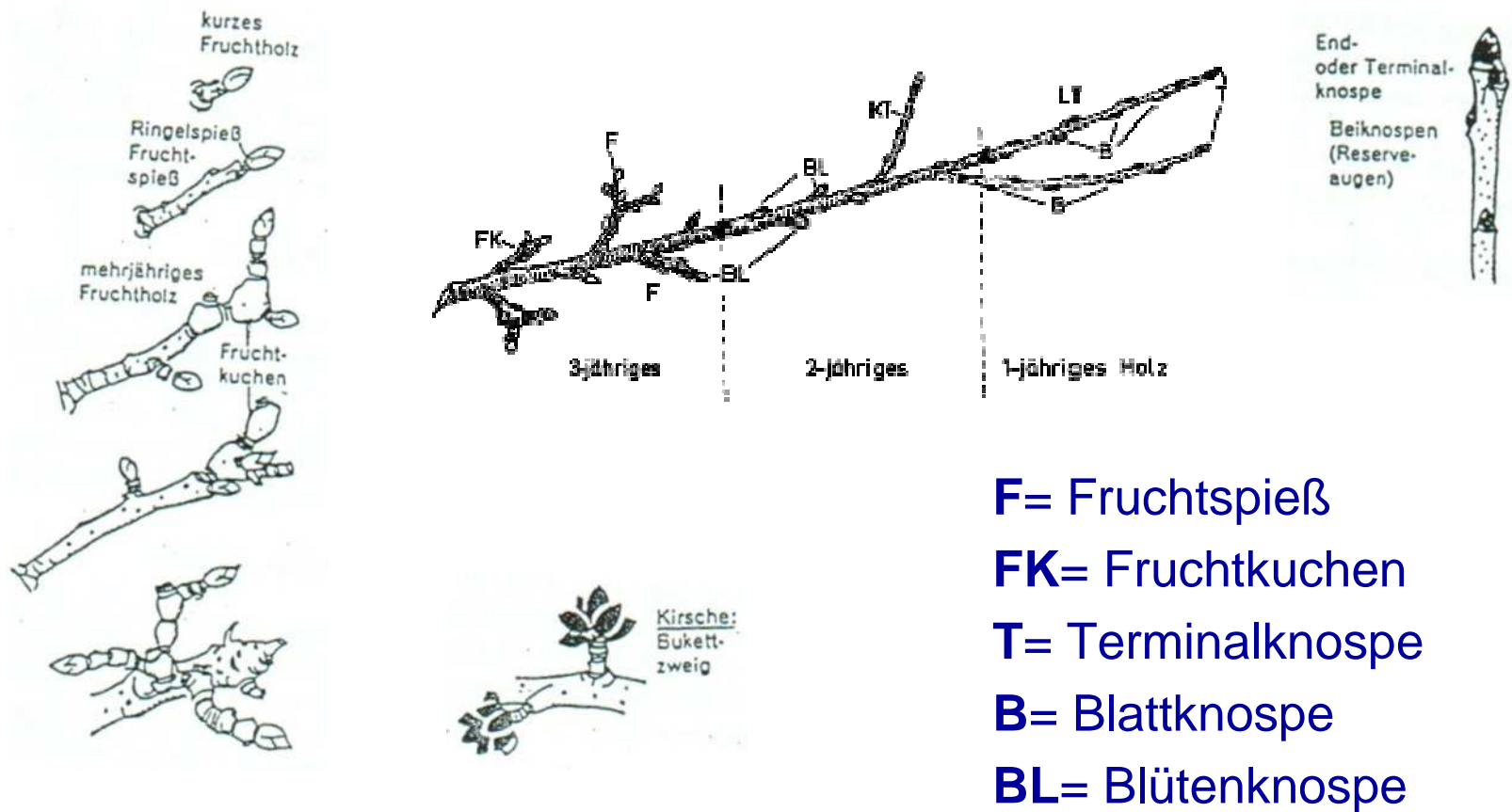


# Aufbau eines Obstbaumes

- Krone
  - SV Stammverlängerung = Mitteltrieb
  - LV Leitastverlängerung + L Leitast
  - F Fruchtast
- Stamm
- Wurzel



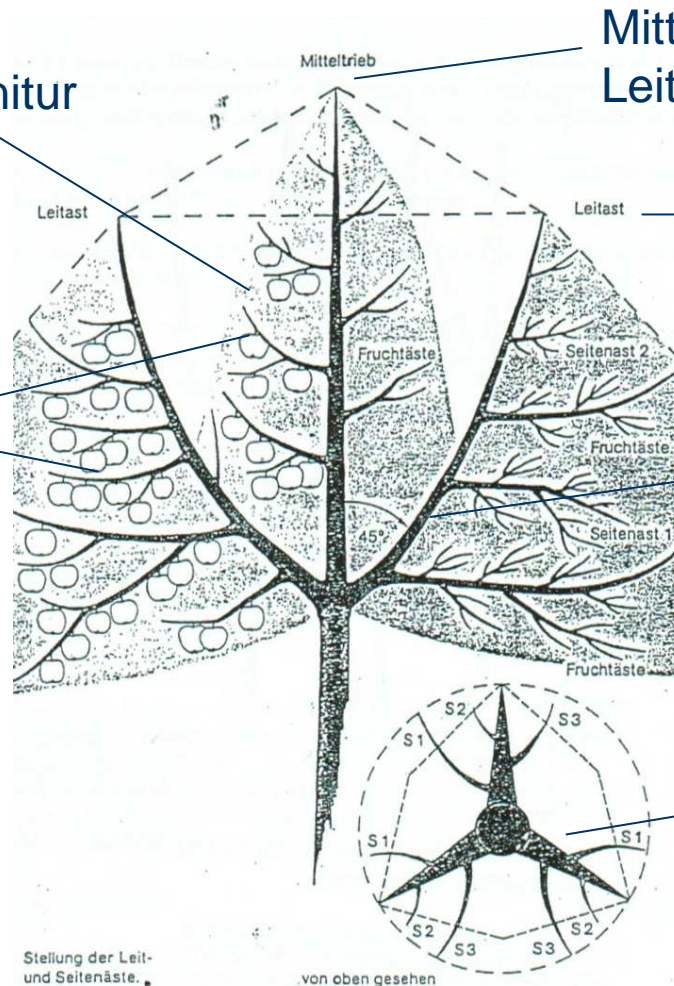
# Triebe u. Knospen am Kernobst



# Die optimale Krone

Keine 2. Leitastgarnitur am Mitteltrieb

Waagrechte Fruchtäste



Mitteltrieb überragt Leitastspitzen

3 Leitäste in Saftwaage

Leitastwinkel ca. 45°

Leitäste gleichmäßig verteilt

Stellung der Leit- und Seitenäste.

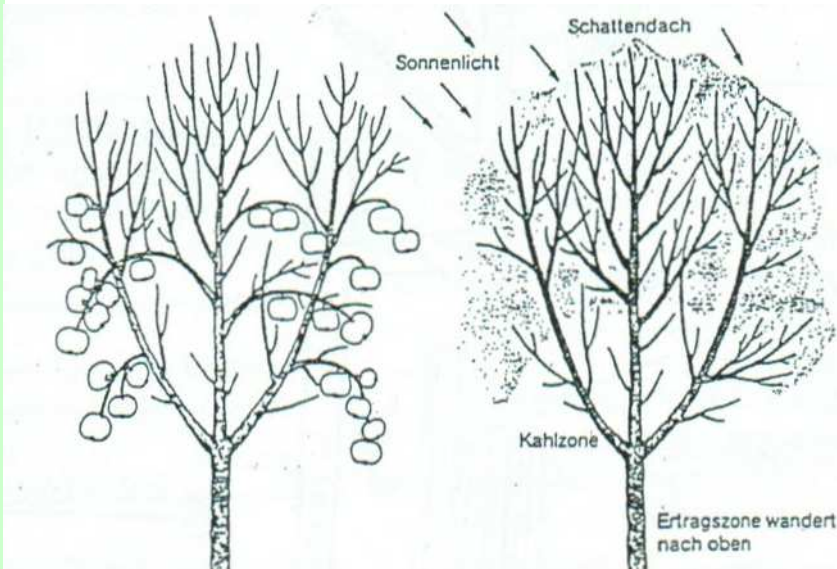
von oben gesehen



# ***Obstbaumschnitt warum?***

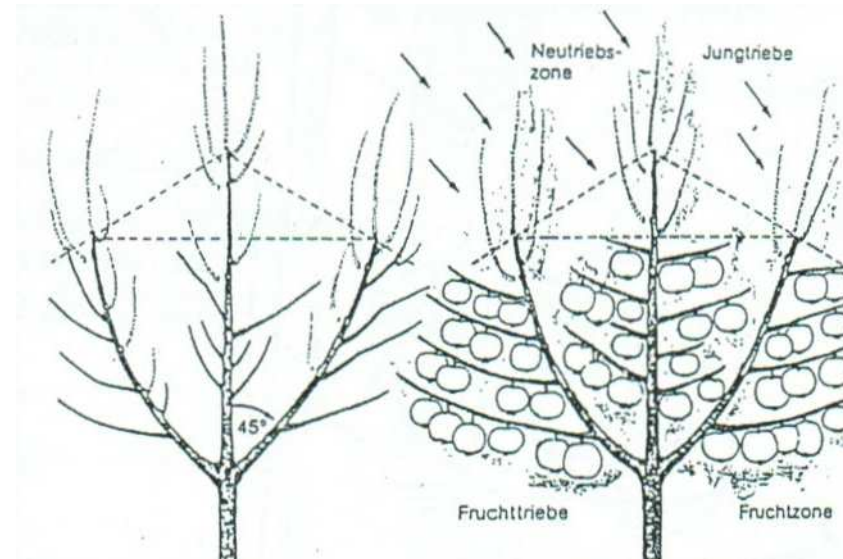
- Aufbau eines stabilen Traggerüstes  
Gewicht durch Frucht und Schneelast
- Erleichterung bei Ernte und Pflege
- Besseres Klima in der Krone – bessere Fruchtqualität, weniger Krankheitsdruck  
– Belichtung und Durchlüftung
- Verlängerung der Lebensdauer des Baumes  
– Stabilität, Klima, Entfernen erkrankter Triebe
- Abminderung von Ernteschwankungen

# Entwicklung eines Obstbaumes



Ungeschnitten: steil und oben dicht -> Schatten, Blätter trocknen nicht ab -> Schädlinge, Verpilzung

Geschnitten: stabiles Gerüst, Licht, Luft, Frucht erreichbar



# Wuchsgesetze

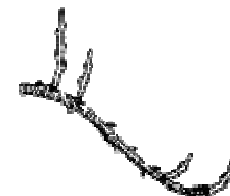
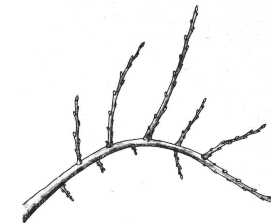
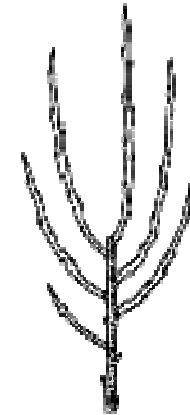
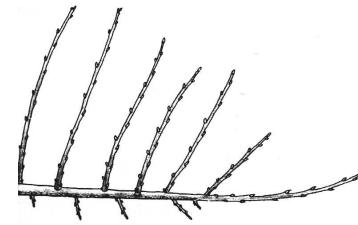
- Spitzenförderung

Die oberste Knospe treibt am Stärksten

- Oberseitenförderung

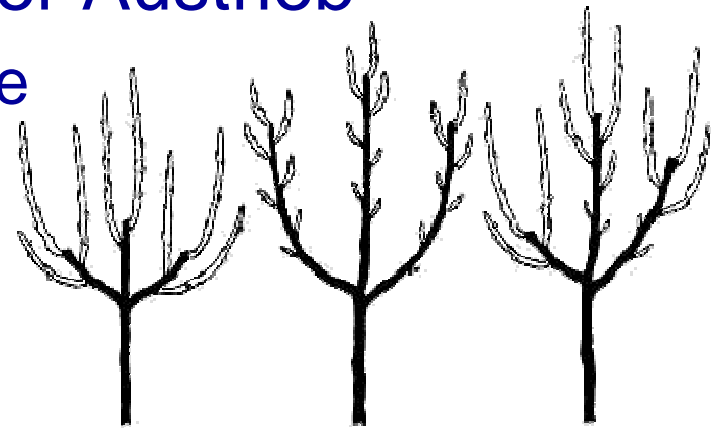
- Scheitelpunktförderung

- Basisförderung



# Schnittgesetze

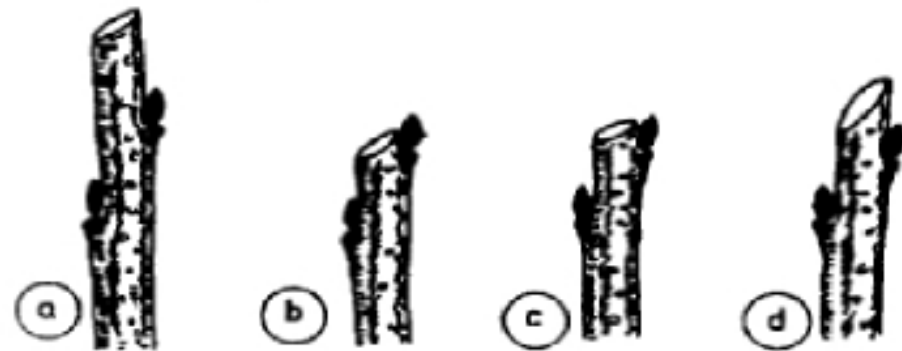
- **Starker Rückschnitt – starker Austrieb**  
Wenige, aber kräftige Neutriebe
- **Schwacher Rückschnitt**  
– viele Neutriebe  
Der „Besenbaum“ droht.
- **Ungleichmäßiger Rückschnitt – Gesetz der Spitzenförderung**  
Höher stehende Knospen treiben stärker aus,  
die Krone wird ungleichmäßig.



# Schnitttechnik Rückschnitt

- Ins junge, einjährige Holz
- nur Äste, die wachsen sollen
- Immer über eine nach außen zeigende Knospe
- Die nächste, obenliegende Knospe blenden

- a) zu lang
- b) zu knapp
- c) richtig
- d) zu steil



# Schnitttechnik Ableiten

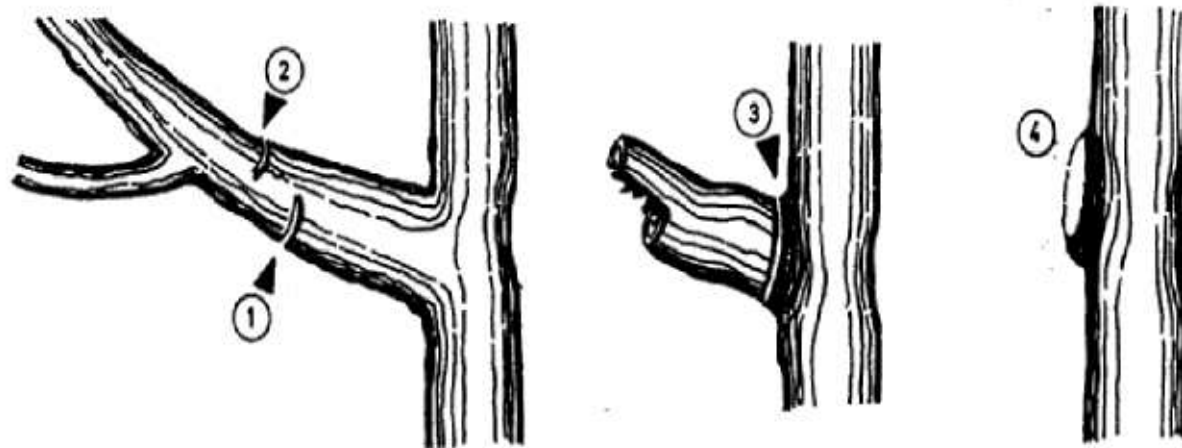
- Umleiten der Wuchsrichtung über einen Nebenast
  - Leit- oder Fruchtast steht zu steil
  - Umbau nicht benötigter Leitäste am Mitteltrieb zu Fruchtästen
  - Fruchtast hängt nach unten (Verjüngung)



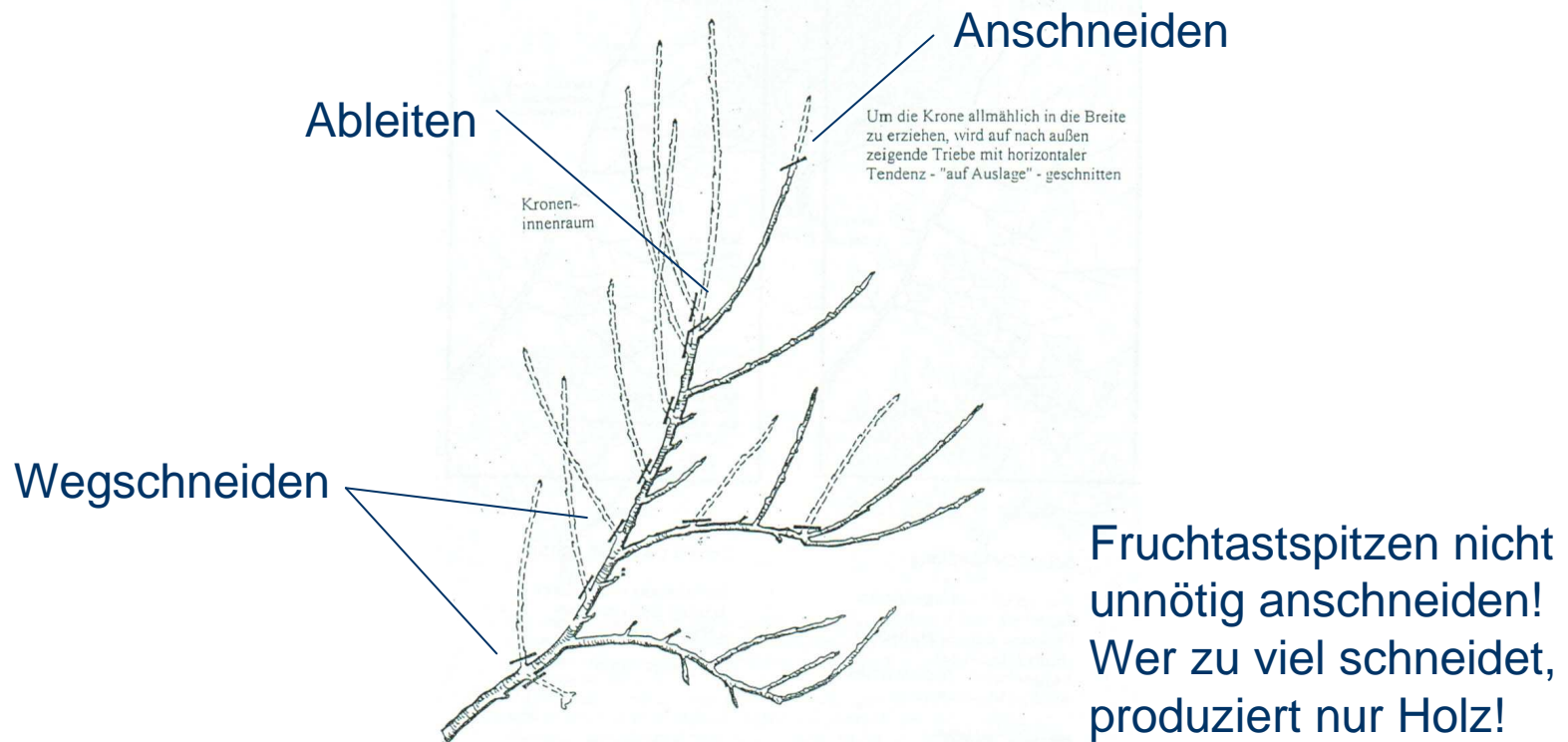
Der Schnitt erfolgt nicht über einer Knospe sondern über einen Nebenast.

# Schnittechnik Wegschnitt

- Immer am Astring
- Keine Stumpfen stehen lassen (Huthaken)  
(Ausnahme Pfirsich)



# Schnitttechnik Anwendung



aus: FRIEDRICH/PREUSSE (1989)



# ***Wundbehandlung***

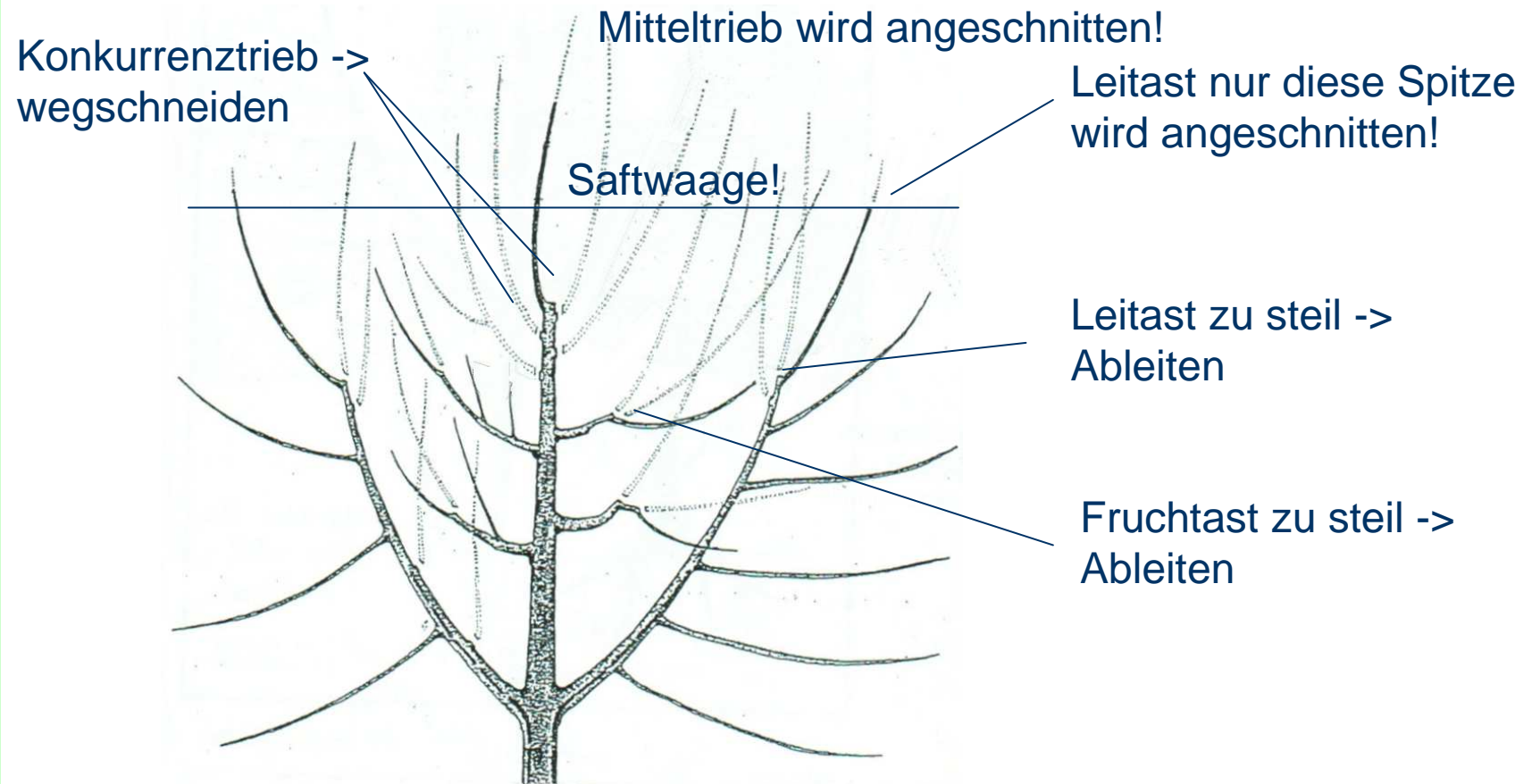
- Wundverschlussmittel ab einer Größe eines 2 € Stückes
- Wundränder mit Messer nachschneiden  
Pilzinfektionsgefahr!



## ***Erziehungsschnitt 5-7 Jahre***

- Nach dem 1. Standjahr
  - Entfernen von Konkurrenztrieben
  - Rückschnitt von Leit- und Mitteltrieb (Softwaage)
- Bei Ertragsbeginn
  - Entfernen von Konkurrenztrieben
  - Fördern von 3 Fruchtästen je Leitast
    - 60-80cm Abstand
    - Möglichst waagrecht (binden!)
  - Umbau von weiteren Leitästen am Mitteltrieb zu Fruchtästen

# Erziehungsschnitt



aus: LOOSE (1990)

Obstbäume - Schnitt



## ***Instandhaltungsschnitt***

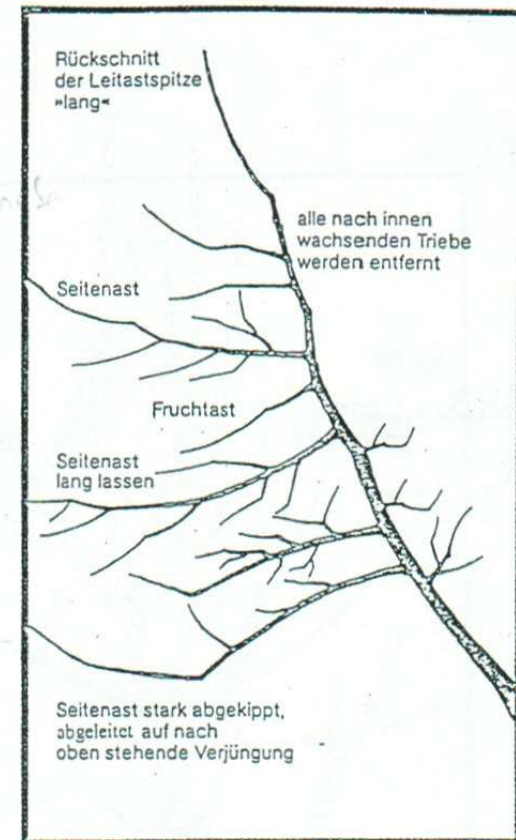
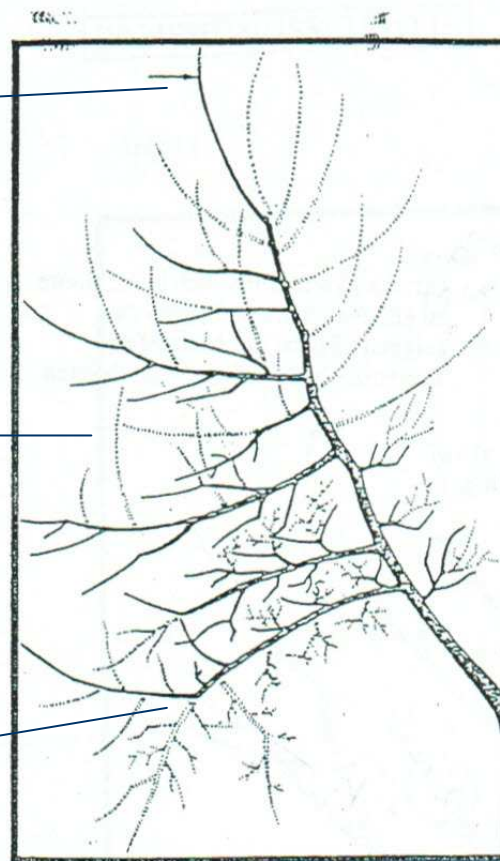
- Leitäste nicht mehr oder nur lang anschneiden
- Nach innen wachsende starke Triebe entfernen
- Unterordnen zu stark gewachsener Seitenäste
- Entfernen oder umleiten starker, steiler Triebe an der Stammverlängerung
- Ableiten hängender Fruchtastpartien
- Fruchtholzreduktion zur Erneuerung

# Instandhaltungsschnitt

Unterordnen der  
Seitenäste durch  
Absetzen der  
Leitastspitze

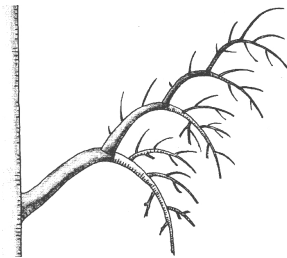
Reduktion von  
Fruchtholz ->  
Fruchtholzerneuerung

Hängenden Seitenast  
ableiten

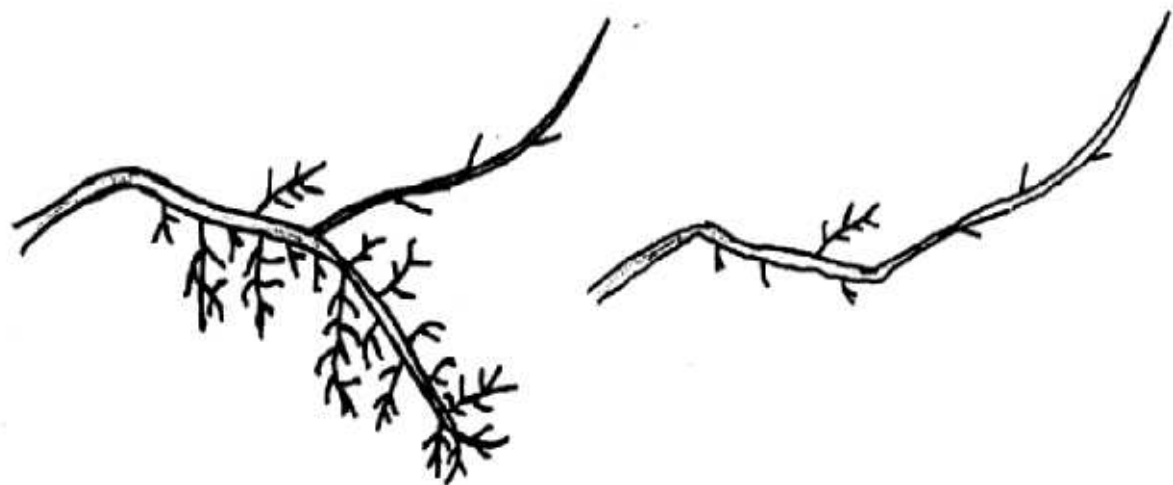


# Fruchtholzverjüngung

- Nach unten hängende Äste werden schlecht versorgt, daher minderwertige Früchte.
- Ableiten über Neutriebe an den Scheitelstellen (Scheitelpunktförderung)
  - Rückschnitt des Fruchtastes bis zum Neutrieb



Fruchtholzbogen





# ***Der günstigste Schnittzeitpunkt***

- **Winterschnitt**
  - Ab der Safruhe möglich
  - Lufttemperatur nicht unter  $-5^{\circ}$  Celsius
  - Kern- und Steinobst von Jänner bis Mitte März
- **Sommerschnitt**
  - Süß- und Sauerkirsche nach der Ernte
  - Jungbäume, Spaliere und Spindelbusch von Juli bis Mitte August
  - Verjüngte Obstbäume im Juli



# Der Sommerschnitt

- Frühzeitiger Wegschnitt nicht brauchbarer Triebe
  - Zu dicht stehend, nach innen wachsend, Konkurrenztriebe
  - Gleichzeitig mit Binden / Spreizen -> Blütenansatz
- Verbesserung Frucht (Größe und Farbe)
  - Triebe bei hohem Fruchtbehang schonen!
- Schwächung des Stamm- und Kronenwachstums
- Bessere Wundheilung
- Wasserreiserreißen den ganzen Sommer über
  - Süßkirsche und Pfirsich mit dem Messer schneiden
- Keinesfalls bei neu gepflanzten Bäumen!



# 10 goldene Schnittregeln

1. Beurteilen Sie Gesundheit und Zustand des Baumes sorgfältig
2. Suchen Sie die Mitte und 3 bis 4 günstig gestellte Leitäste
3. Formieren Sie Leit- und Seitenäste im richtigen Winkel zum Stamm
4. Beginnen Sie mit dem Auslichten, um eine klare Übersicht für weitere Maßnahmen zu bekommen
5. Fangen Sie mit dem Rückschnitt beim schwächsten Leitast an (Festlegung der Eingriffsstärke)
6. Kürzen Sie anschließend die Seitenäste ein, um sie der Leitastspitze unterzuordnen
7. Fruchtäste und Fruchtholz ordnen sie den Seitenästen unter
8. Stellen Sie anschließend die Leitäste in die Waage (Behandlung des 2. und 3. Leitastes wie bei Regel 5 – 7)
9. Nach der nun folgenden Mitteltriebbehandlung, die durch Auslichten und Rückschnitt der Stammverlängerung erfolgt, stellen Sie die Fruchtäste ein.
10. Vergessen Sie nicht auf Wundversorgung und Stammnachschau

Devise: Erst denken, dann schneiden  
– umgekehrt gibt's Fehler!